

Sozialwesen

Institution	Beschreibung
<p>Außenwohngruppen Diakonie Michaelshoven</p> <p>Pfarrer-te-Reh-Str. 1 50999 Köln Tel.: 0221/2945-108</p> <p>u.lupp@diakonie-michaelshoven.de</p>	<p>Das Angebot der Außenwohngruppen der Diakonie Michaelshoven umfasst Betreuung, Förderung, Assistenz im Bereich Wohnen, tagesstrukturierende Maßnahmen (therapeutischer Arbeitsbereich, LT 24), heilpädagogische Förderung und Therapie, Krisenintervention und kreative Freizeitgestaltung.</p> <p>www.diakonie-michaelshoven.de</p>
<p>Auf Achse</p> <p>Alsenstr. 25-27 50679 Köln Tel.: 0221/815023</p> <p>info@auf-achse.de</p>	<p>Auf Achse bietet Beratung, Betreuung und Unterkünfte für Kinder, Jugendliche und Familien. Seit 1989 werden hier Kinder und Jugendliche in vielfältigen Projekten beraten und betreut sowie junge Erwachsene und Familien bei der Überwindung akuter Notlagen und bei der Entwicklung neuer Perspektiven unterstützt.</p> <p>www.auf-achse.de</p>
<p>AWO – Arbeiterwohlfahrt Köln</p> <p>info@awo-koeln.de</p>	<p>Die AWO ist ein anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Die Freie Wohlfahrtspflege bildet einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes in Deutschland.</p> <p>Die AWO Köln bietet eine vielfältige Angebotspalette in verschiedenen Einrichtungen und Diensten aus den Bereichen Tageseinrichtungen für Kinder, Betreuung für Schulkinder, Jugendeinrichtungen, Stadtranderholung, Seniorenzentren und vieles mehr.</p> <p>Praktika können in unterschiedlichen Bereichen absolviert werden. Bei Anfragen sollte bereits eine konkrete Vorstellung vorhanden sein, welcher Bereich von Interesse ist.</p> <p>www.awo-koeln.de</p>

<p>bikup – Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur & Partizipation</p> <p>Ansprechpartnerin für die Fortbildung zur/zum Sprach- und IntegrationsmittlerIn: Ela Jesionek</p> <p>Ansprechpartner für die Qualifizierung zur/zum Sprach- und SozialbetreuerIn in der Flüchtlingsarbeit: Simon Druckenmüller</p> <p>Widdersdorfer Straße 248-252 50933 Köln Tel.: 0221/485568-10</p> <p>sprichmit@bikup.de</p>	<p>bikup – Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur & Partizipation – ist ein gemeinnütziges soziales Unternehmen und AZAV-zertifizierter Fort- und Weiterbildungsträger. bikup bietet zum einen Fortbildungen zu Sprach- und IntegrationsmittlerInnen an. Zertifizierte Sprach- und IntegrationsmittlerInnen werden überall dort eingesetzt, wo sprachliche und soziokulturelle Probleme bei der Zielgruppe Geflüchtete und MigrantInnen entstehen. Des Weiteren wird im Rahmen des EU-Projekts „Sprichmit“ die Qualifizierung zu Sprach- und SozialbetreuerInnen in der Flüchtlingsarbeit angeboten. Diese richtet sich an Drittstaatsangehörige unterschiedlichster Alters- und Bildungsgruppen, die Flüchtlinge während des Asylprozesses bei administrativen Angelegenheiten unterstützen sollen. Für beide Bildungsangebote werden BerufsfeldpraktikantInnen gesucht, die in kleinen Gruppen oder Einzelterminen Stützunterricht in Deutsch geben. Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden, der genaue Umfang wird individuell abgesprochen.</p> <p>www.bikup.de</p>
<p>Bildungssache Ansprechpartnerin: Michelle Bruns</p> <p>michelle.bruns@bildungssache.de</p>	<p>Bildungssache ist eine gemeinnützige Organisation zur Förderung von Bildung, Integration und Engagement in Köln.</p> <p>Förderprogramme unterstützen bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, Geflüchtete und junge Erwachsene in der Berufsorientierung. Studierende können im Berufsfeldpraktikum in Sprachförderkursen. Einige dieser Kurse bieten einen theaterpädagogischen Schwerpunkt.</p> <p>www.bildungssache.de</p>
<p>Carl-Sonnenschein-Haus</p> <p>Gocher Str. 11 50733 Köln Tel.: 0221/2225410</p> <p>carl-sonnenschein@netcologne.de</p>	<p>Das Carl-Sonnenschein-Haus bietet 61 jungen Frauen und Männern im Alter von 16-27 Jahren eine Unterkunft mit sozialpädagogischer Begleitung.</p> <p>www.carl-sonnenschein-haus.de</p>
<p>CJG Haus Miriam</p> <p>Klosterstr. 79 50931 Köln Tel.: 0221/940593-72</p> <p>info@cjg-hm.de</p>	<p>Das CJG Haus Miriam bietet differenzierte Betreuungsleistungen. Aufgegliedert in stationäre, teilstationäre sowie ambulante Formen, hält die Einrichtung ein breites Spektrum im Bereich der Jugendhilfe bereit.</p> <p>www.cjg-hm.de</p>

<p>CJG Kinder- und Jugendhilfe St. Josef</p> <p>Am Portzenacker 1a 51069 Köln Tel.: 0221/960361-18</p> <p>info@cig-ksj.de</p>	<p>In den vier Wohnhäusern der CJG Kinder und Jugendhilfe leben sieben Gruppen mit insgesamt ca. 50 Kindern und Jugendlichen. Die anderen stationären Gruppen und die Tagesgruppen sind sozialraumorientiert in Köln und der näheren Umgebung verortet.</p> <p>Die Kinder- und Jugendgruppen sind als autonome Wohneinheiten konzipiert, d. h. die Gruppen betreiben eine weitgehend selbstständige Haushaltsführung.</p> <p>www.cig-ksj.de</p>
<p>Deutsches Rotes Kreuz</p> <p>Tel.: 0221 16868291 Notaufnahme.wohnheim14@rk-koeln.de Ansprechpartner: Till Lüppertz</p>	<p>Für die Sozialbetreuung in einer Flüchtlingsunterkunft in Köln Riehl werden Praktikant_Innen gesucht. Die Aufgabenbereiche beinhalten die aktive Mithilfe bei der täglichen Kinderbetreuung, sowie die Durchsetzung und Weiterentwicklung von Regeln und Konzepten. Die Praktikant_Innen erhalten Einblick in alle Arbeitsabläufe einer Flüchtlingsunterkunft. Bewerber_Innen verfügen wünschenswerterweise über Erfahrung in der Betreuung von Kindern im Alter zwischen 4 und 12 Jahren, sind sensibel im Umgang mit der Zielgruppe (Geflüchtete aus dem arabischen Raum) und haben gutes Organisationstalent.</p>
<p>Eulenhäuser für Hochbegabte</p> <p>Vogelsanger Weg 650354 Hürth Tel.: 02233 9856-255</p> <p>info@eulenhause-fuer-hochbegabte.de Ansprechpartnerin: Dr. Catrin Lange</p>	<p>Das Hürther Eulenhäuser für Hochbegabte macht es sich zur Aufgabe, für beide Gruppen von Hochbegabten da zu sein und ihnen zu helfen, den Alltag besser und mit mehr Leichtigkeit zu durchstehen. Hoch- und höchstbegabte Menschen jeder Altersstufe sind willkommen und genießen im Eulenhäuser das Privileg, anders und sie selbst sein zu dürfen. Das Zentrum versteht sich nicht als Leistungszentrum, sondern als Schutzraum für Menschen mit hoher Sensibilität, großer Neugier und Begeisterungsfähigkeit sowie ausgeprägter Freude am Hinterfragen und Diskutieren. Das Angebot reicht von Diagnostik über Familien-, Schul- und Studienberatung hin zur Beratung von hochbegabten Erwachsenen.</p> <p>www.eulenhause-fuer-hochbegabte.de</p> <p>bitte beachten: es kann immer nur ein Praktikumsplatz angeboten werden!!</p>
<p>Förderverein Psychomotorik Bonn</p> <p>Wernher-von-Braun-Str. 3 53113 Bonn Telefon: 0228/243394-0</p> <p>rudolf.lensing-conrady@psychomotorik-bonn.de</p>	<p>Der Förderverein Psychomotorik e.V. wurde 1985 als gemeinnütziger Verein in Bonn gegründet. Die Angebote des Vereins zielen auf ganzheitliche Entwicklungsförderung von Kindern, die motorisch, kognitiv oder psychoregulatorisch auffällig oder behindert sind.</p> <p>Ca. 1000 Kinder im Alter zwischen 1,5 und 14 Jahren werden im Großraum Bonn in verschiedenen Angebotssystemen in Übungsgruppen differenziert gefördert. In der Förder- und Beratungsstelle Bonn-Süd (FöBS) bietet er systemische Angebote wie z.B. für</p>

<p>Ansprechpartner: Rudolf Lensing-Conrady</p>	<p>übergeischtigte Kinder an. Ebenso führt der Verein das wissenschaftliche Institut für angewandte Bewegungsforschung und leitet die Rheinische Akademie mit zahlreichen Fortbildungsangeboten. http://psychomotorik-bonn.de/ https://www.facebook.com/pages/Förderverein-Psychomotorik-Bonn-eV/147911695231550</p>
<p>German Angels info@german-angel.de</p>	<p>Dieses Projekt, das vom Bundesministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW gefördert wird, findet an Bonner Grundschulen statt. Kinder mit Flucht- und Migrationsbiographie erhalten Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung und das Pfade-Training, ein Programm zur Förderung von Sozialkompetenzen. www.german-angel.de</p>
<p>girlspace – Medientreff für Mädchen und junge Frauen Kartäusergasse 7a 50678 Köln Telefon 0221/952 67 63 girlspace@netcologne.de Ansprechpartnerin: Sylvia Klein</p>	<p>Der girlspace ist eine medienpädagogische Einrichtung speziell für Mädchen und junge Frauen verschiedenster Kulturen, Religionen und Sprachrichtungen. Schwerpunkte sind Medienpädagogik, Arbeit mit Mädchen und interkulturelle Arbeit. www.girlspace.de</p>
<p>Jugendeinrichtung Club Westend Ossendorfer Weg 15 50827 Köln-Bickendorf Tel.: 0221/9535730 club-westend@awo-koeln.de</p>	<p>Die AWO Jugendeinrichtung <i>Club Westend</i> bietet im Nachmittagsbetrieb offene Kinder- und Jugendarbeit, Hausaufgabenbetreuung, Sport- und Kreativangebote, Bewerbungstraining und verschiedene andere Unterstützungen. Auch am Wochenende finden wechselnde Programme statt. www.awo-koeln.de/kinder.....</p>
<p>Jugendprojekt Ossendorfpark Franz-Raveau-Str. 5c 50827 Köln-Ossendorf Tel.: 0221/94655809</p>	<p>Das AWO Jugendprojekt <i>Ossendorfpark</i> bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 21 Jahren die Möglichkeit einen offenen Nachmittagsbetrieb zu nutzen. Hier finden Intensivnachhilfe, gewaltpräventive Angebote und andere pädagogische und kulturorientierte Projekte statt. Die interkulturelle Arbeit hat hierbei einen besonderen Stellenwert. www.awo-koeln.de/kinder....</p>
<p>Jugendzentren Köln GmbH Jugendzentren Köln gGmbH Christianstr. 82</p>	<p>Die Jugendzentren Köln GmbH ist gemeinnütziger und freier Träger der Jugendhilfe, der 21 Kinder- und Jugendeinrichtungen, das Kölner Fan Projekt, 5 OGTS-Standorte, 6 kooperierende weiterführende Schulen, die</p>

<p>50825 Köln Tel. 0221 54 600 – 300</p> <p>info@jugz.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Almut Gross</p>	<p>JugZ Bildung im Bereich Medien und einige Netzwerke zur Gesamtorganisation beinhaltet. Mit dem Konzept Jugend- und Gemeinschaftszentren erfolgte eine Öffnung für alle Altersgruppen. Die offenen Angebote für Kinder und Jugendliche werden seit 12 Jahren durch die Übermittagsbetreuung der 10 – 14jährigen in den sogenannten „ÜMBs“ ergänzt. Diese festen Gruppen sind an 10 Standorten in den Alltag und in das Angebot der Jugendeinrichtungen integriert.</p> <p>www.jugz.eu</p>
<p>Kath. Jugendwerke Köln</p> <p>Eulerstr. 2 51065 Köln Tel.: 02 21 16 94 40 00</p> <p>fabian.stettes@kja.de</p> <p>Ansprechpartner: Fabian Stettes</p>	<p>Die offenen Einrichtungen und Projekte der katholischen Jugendwerke werden von Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsene im Alter von 7-27 Jahre besucht um ihre Freizeit dort zu verbringen, Freunde zu treffen, um zu basteln, Hausaufgaben zu machen, Sportangebote zu nutzen, kreativ zu gestalten sowie Ansprechpartner für Ihre Alltagsprobleme aufzusuchen.</p> <p>Außerdem ist die Einrichtung in der Jugendsozialarbeit, im Bereich Jugendmigration/Integration und im Bereich Offene Kinder- und Jugendarbeit tätig.</p> <p>www.kja-koeln.de</p> <p>Einrichtungen: Area51, Blu4Ju, Bocklebeach, HKS51 HB51, Kölner Jugendwerkzentrum, OT Esch, OT Haus der Jugend, OT St. Anna, OT Nonni, TeeNTown, ViKoPlus</p>
<p>Kinderschutzbund</p> <p>Bonner Straße 151 50968 Köln Tel.: 0221 – 47445917</p> <p>Frau Schweizer-May</p> <p>m.schweizer-may@kinderschutzbund-koeln.de</p>	<p>Die Abteilung Hilfen in der frühen Kindheit im Kinderschutzbund-Zentrum bietet in den Stadtteiltreffs in Kalk und Bayenthal passgenaue Hilfen für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern. Ziel aller Angebote ist es, gemeinsam mit den Eltern, Wege zu finden, ihre Erziehungskompetenzen zu erweitern und ihr Selbstbewusstsein als Erziehende zu stärken, damit Kinder eine sichere Bindung zu ihren Eltern entwickeln können. Eine sichere Bindung gilt als eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Entwicklung von Kindern.</p> <p>www.kinderschutzbund-koeln.de</p>
<p>Kinderbauernhof Neuss</p> <p>Nixhütter Weg 141 41466 Neuss-Selikum Tel.: 02131 90 85 21</p> <p>Kontaktformular</p> <p>Ansprechpartner: Frank</p>	<p>Der Kinderbauernhof Neuss wurde gegründet, um Kindern einen Einblick in das Leben auf dem Bauernhof zu geben und ihnen ein neues Gefühl für die Natur zu vermitteln. Ob Erwachsene, Jugendliche oder Kinder: Der Kinderbauernhof ist Natur zum Anfassen. Als außerschulischer Lernort für Grundschulklassen und als Ausflugsort für Kindergärten bietet er ein umfangreiches Programm mit verschiedenen Schwerpunkten an.</p>

<p>Lammerz</p>	<p>www.kinderbauernhof-neuss.de</p>
<p>Klinikscheule der Stadt Köln</p> <p>Johann-Christoph-Winters-Schule Lindenburger Allee 38 50931 Köln</p> <p>154143@schule.nrw.de Ansprechpartner: Dr. Andreas Seiler-Kesselheim</p>	<p>Die Klinikscheule Köln unterhält für Eltern, Schulen und Praxen im Großraum Köln gemeinsam mit der KJP eine pädagogisch-jugendpsychiatrische Ambulanz als niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle für Akutprobleme bei Schülern mit vermuteter psychiatrischer Indikation. Psychatriepatienten werden unterrichtet in den Jahrgängen eins bis zehn aller Schulformen, teilweise mit Abschlüssen. Für Sekundarstufe II-Schüler gibt es Kooperationen mit benachbarten Gymnasien.</p> <p>www.kliniken-koeln.de/KJPP....</p>
<p>Netzwerk e.V. - Soziale Dienste und Ökologische Bildung</p> <p>Longericher Straße 136 50739 Köln-Bilderstöckchen Tel.: 0221/888 996 0, -11 info@net-sozial.de</p>	<p>Netzwerk e.V. - Soziale Dienste und Ökologische Bildung hält neben 5 Kindertagesstätten und Einrichtungen in den Bereichen Ökologie und Soziales an 22 Kölner Standorten ein umfassendes allgemein bildendes pädagogisches Konzept für Schülerinnen und Schüler in Offenen Ganztagschulen (OGS) bereit und versorgt über 4000 Schülerinnen und Schüler mit einer gesunden, kindgerechten warmen Mahlzeit.</p> <p>www.net-sozial.de</p>
<p>Nippes Museum</p> <p>Interkulturelles Zentrum für Schülerförderung Jugendhilfe und Schule e.V. Kempener Str. 95 50733 Köln Tel.: 0221/727275</p> <p>nippes.museum@web.de Ansprechpartner: Herr Zschke</p>	<p>Das Zentrum ermöglicht Berufsfeldpraktika und perspektivisch Mitarbeit im interkulturellen Zentrum. Bevorzugte Schwerpunkte von Studierenden in Lehramtsstudiengängen waren bisher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im offenen Bereich des Schülerzentrums (Förderunterricht, Medien- und Kulturprojekte, Sport, Kinder- und Jugendzeitung, Theater- und Museumsprojekte) - Hospitation, Dokumentation und Auswertung der Fachberatung Schule und Schule/Beruf - Projektarbeit im Jugendmuseum (Mal- und Interviewaktionen mit Schülern, Transkription, Auswertung, Führungen, Schulkooperation) - Interkulturelle Fortbildung von Erzieherinnen und Lehrkräften <p>Aktuelle Themen der Museumsarbeit: Inklusion in der Jugendhilfe, Schulvergleich Deutschland / Türkei, Fluchtgründe Eritrea, Alt und Jung,</p>

	<p>Kompetenzorientierung in der Förderung</p> <p>http://nippes.jugend-nrw.de</p>
<p>Pavillon e.V. Verein für Jugendsozialarbeit in Köln-Kalk</p> <p>Albermannstraße 3a 51103 Köln Tel: 0221-16 90 23 6</p> <p>pavillon-kalk@netcologne.de</p> <p>Ansprechpartner: Michael Janas</p>	<p>Der Pavillon e.V. Verein für Jugendsozialarbeit in Köln-Kalk ist ein offener Jugendtreff in Kalk-Nord. Träger ist der gemeinnützige Verein Pavillon e.V. - Verein für Jugendsozialarbeit in Köln-Kalk. Schwerpunkte der Arbeit sind Berufswahlorientierung, geschlechtsspezifische, medienpädagogische und interreligiöse Arbeit, sowie die Straßensozialarbeit. Veranstaltungen sind unter anderem Offener Treff, Mädchentag, Jungentag, Berufswahlorientierung, Mobile Angebote, Spiel- und Sportangebote sowie eine Kindergruppe. Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen und junge Erwachsene zwischen 12 und 18 Jahren, am Kindertag auch an Kinder zwischen 7 und 11 Jahren.</p> <p>www.kalk-vernetzt.info</p>
<p>Service Civil International Blücherstraße 14 53115 Bonn</p> <p>Ansprechpartner für die Workscamps: Herr Ulrich Hauke E-Mail: info@sci-d.de</p> <p>Ansprechpartnerin für das Schulprojekt: Frau Katharina Merz E-Mail: schulprojekt@sci-d.de</p>	<p>Der Service Civil International, kurz SCI, ist eine gemeinnützige, internationale Organisation, die sich durch Freiwilligenarbeit für Frieden, gewaltfreie Konfliktlösung, soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Entwicklung und interkulturellen Austausch einsetzt. Der SCI verfügt über ein Netzwerk von über 45 nationalen Zweigen auf fünf Kontinenten und arbeitet mit mehr als 100 Partnerorganisationen zusammen.</p> <p>Die Organisation von Workcamps, zwei- bis vierwöchige Freiwilligendienste in internationalen Gruppen, ist der hauptsächliche Arbeitsschwerpunkt des SCI. Mit ihrer Arbeit unterstützen die Freiwilligen in Kooperation mit lokalen Projektpartnern gemeinnützige Projekte. Der SCI vermittelt auch Freiwilligendienste, die über einen Monat hinaus gehen. Bei diesen Langzeitdiensten arbeiten die Freiwilligen üblicherweise alleine in einem Projekt. Darüber hinaus organisiert der SCI verschiedene Bildungsmaßnahmen, Seminare und Studienfahrten.</p> <p>Aktuelle Ausschreibungen: Das Workcamp "Creative Summer with kids" in Minden vom 12.-26. August 2017 unterstützen die Workcamp-Teilnehmer die Lebenshilfe e.V. in ihrer Arbeit der Betreuung von 350 Familien mit Angehörigen mit Behinderung. Aufgaben in diesen Sommer umfassen die Gestaltung eines Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche. Etwa 30 Personen mit unterschiedlichen Behinderungen werden tagsüber in Kleingruppen betreut. Auf Wunsch stellt die Lebenshilfe für das Engagement in dem Workcamp eine Praktikumsbescheinigung aus. Alle weiteren Infos finden sich in den unten stehenden Links.</p>

	<p>Informationen zur Anmeldung stehen hier: https://www.sci-d.de/workcamps-deutschland</p> <p>Dieses Jahr bieten wir auch wieder das Schulprojekt mit dem diesjährigen "Als gäb's (k)ein Morgen?" seitens des SCI an. Freiwillige aus den Globalen Süden wie auch aus Deutschland kommen in Engelskirchen und Köln zusammen, nehmen an einem zehntägigen Training teil und gehen dann an Schulen in den KölnBonner Raum. Dort werden sie zusammen mit den SchülerInnen über Zukunftsperspektiven sprechen. https://www.sci-d.de/sued-nord-schulprojekt-2017</p> <p>www.sci-d.de</p>
<p>Service Learning der Universität zu Köln</p> <p>Universitätsstraße 22a 50937 Köln</p> <p>Ansprechpartnerin: Pia Kollender</p> <p>pia.kollender@uni-koeln.de</p>	<p>Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Studierende können ihr Know-how aus dem Studium zur Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen. Hierbei erworbene Kompetenzen sind besonders auch im Hinblick auf den Berufseinstieg sinnvoll. Eine Begleitung ist vorhanden. Bei Einführungs- und Abschlussveranstaltungen lernen sich die Studierenden aller Projekte kennen und stellen ihre Arbeit vor.</p> <p>http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php</p>
<p>Social Minds</p> <p>m.lichtenberg@socialminds.eu</p> <p>Ansprechpartner: Martin Lichtenberg</p>	<p>Seit 2013 bietet der SocialMinds e.V. Lerncamps zur Vorbereitung auf die Zentralen Abschlussprüfungen an. Mit SchülerInnen, die kurz vor den Abschlussprüfungen stehen, findet eine fünf Tage lange Fahrt in das Heijno-Summercamp Wijhe in den Niederlanden statt. Dort werden die SchülerInnen intensiv auf die Prüfungen in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch vorbereitet. Die SchülerInnen erhalten Unterstützung beim Setzen von Lernzielen, bei der Lernorganisation und beim Bilden und Zusammenführen von Lerngruppen. Die BetreuerInnen stehen dabei für Fragen zur Verfügung. Durch die zahlreichen Angebote an Gruppen-Aktivitäten und Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung wird den SchülerInnen ein idealer Ausgleich zum intensiven Lernen ermöglicht.</p> <p>www.socialminds.eu</p>
<p>Sozialdienst Katholischer Männer Köln e.V. Große Telegraphenstraße 31</p>	<p>Der Sozialdienst engagiert sich in Köln als freie gesellschaftliche Vereinigung katholischer Frauen und Männer und nimmt satzungsgemäß Aufgaben der Kinder-,</p>

<p>50676 Köln Tel.:0221/2074-0</p> <p>info@skm-koeln.de</p> <p>Fachbereich Sucht und Aids Ansprechpartner: Fritz Piepenbrock Fachbereich Familienzentren Ansprechpartnerin: F. Pfortner-Eberleh</p>	<p>Jugend- und Familienhilfe sowie der Sozial- und Gesundheitshilfe wahr. Das Angebot umfasst umfangreiche Familien- und Jugendarbeit, Erziehungsberatung, Familienzentren, heilpädagogische Dienste sowie Drogenhilfe.</p> <p>www.skm-koeln.de</p>
<p>Städtisches Behindertenwohnheim Dr. Dormagen-Guffanti</p> <p>Lachemer Weg 22 50737 Köln Tel.: 0221/974544-214</p> <p>Angela.Balzer-Kolberg@sbk-koeln.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Balzer-Kolberg</p>	<p>Das SBK ist eine Wohnmöglichkeit für geistig behinderte und schwerst mehrfach behinderte erwachsene Menschen. Es gibt zehn Plätze für Menschen mit Autismus.</p> <p>www.sbk-koeln.de</p>
<p>Studienhaus Landau</p> <p>Haingeraideweg 9 76829 Landau Tel.: 06341-96 90 845</p> <p>bewerbung@studienhauslandau.de</p> <p>Ansprechpartner: Herr Scheib</p>	<p>Das Studienhaus Landau, Institut für Lernmethodik, veranstaltet in Kooperation mit dem ZEIT-Verlag über das gesamte Jahr verteilt Ferien- und Seminarprogramme für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren in Europa und Kanada. Dabei werden Schülerinnen und Schüler zum einen in ihren Schulfächern unterrichtet, zum anderen aber auch an einem kreativ gestalteten Freizeitangebot beteiligt.</p> <p>Für unsere Kurse 2017 suchen wir deutschlandweit nach Lehramtsstudierenden, die als MentorInnen gegen faire Bezahlung Erfahrungen in ihrem späteren Berufsfeld sammeln möchten.</p>
<p>Theater Abgelehnt Köln</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Sylvia Strubelt: strubelt@theater-abgelehnt.de</p>	<p>THEATER ABGELEHNT KÖLN bietet Theaterprojekte an, bei denen Lehramtsstudierende, LehrerInnen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ein Stück auf die Bühne bringen und parallel dazu theaterwissenschaftliche sowie theaterpädagogische Kenntnisse erwerben. Zielgruppe sind verschiedene Schulen aus dem Kölner Raum, insbesondere Klassen mit inklusiver Zusammensetzung. Studierenden können einen Schnuppertag absolvieren, um sich dann ggfs. für ein Praktikum zu entscheiden.</p>

	www.theater-abgelehnt.de
<p>Weisser Bogen (Köln Weiss)</p> <p>RTZ Weißer Bogen e.V. Gut Pflasterhof 50999 Köln Tel.: 02236 / 66777</p> <p>reiten@rtz-weisser-bogen.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Regina Theilen</p>	<p>Oberstes Ziel und Grundlage der Arbeit ist im Reit-Therapie-Zentrum Weisser Bogen neben Reitunterricht die Integration von behinderten und nichtbehinderten Menschen in verschiedenen Disziplinen: Hippotherapie, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren und Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung. Der Verein ist als anerkannte Einrichtung vom Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten für alle drei Bereiche zertifiziert.</p> <p>www.rtz-weisser-bogen.de</p>
<p>Zentrum für Therapeutisches Reiten (Porz)</p> <p>Stollwerkstr. 15 51149 Köln Westhoven Tel.: 02203 - 43375</p> <p>c.pauel@ztr-koeln.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Claudia Paul</p>	<p>Das ZTR ist eine anerkannte Einrichtung und Fortbildungszentrum des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten sowie Fachschule für Voltigieren. Heute stehen 23 ausgebildete Pferde zum täglichen Einsatz bereit. Zudem ist die Anlage den Bedürfnissen Behinderter optimal angepasst- alle Räume sind für Rollstuhlfahrer problemlos erreichbar. Duschen, Toiletten, ein Seminarraum für 30 Personen und ein Reiterstübchen mit Blick in die Reithalle ergänzen die großzügigen Räumlichkeiten.</p> <p>www.ztr-koeln.de</p>

Bildungswesen

Institution	Beschreibung
<p>Anne-Frank-Gesamtschule Düren Kupfermühle 3 52353 Düren Telefon (Sekretariat) 0221-91250</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Esser (didaktische Leiterin) esser.s@afg-dueren.de</p>	<p>Die Anne-Frank-Gesamtschule ist eine ausgebauten vierzügige Gesamtschule in Düren. Im Schuljahr 2015/16 wurden die Elemente „Lernzeit“ und „Beratungszeit“ neu eingeführt. Das Berufsfeldpraktikum an unserer Schule bietet Studierenden eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema „Individuelle Förderung“. Sie begleiten uns bei der Weiterentwicklung des modularen Lernens in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, assistieren in den individuellen Lernzeiten und erhalten Gelegenheit, vielfältige Erfahrungen in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit verschiedensten Förder- und Förderbedürfnissen zu sammeln und Lernprozesse mit zu gestalten.</p>
<p>Berufsförderungswerk Köln Martinsweg 11 50999 Köln</p> <p>Ansprechpartner: Herr Michael Weßling Tel.: 0221/9956-2422 E-Mail: m.wessling@bfw-koeln.de</p>	<p>Seit 45 Jahren hilft das Berufsförderungswerk Köln gGmbH Menschen, die nach einer Erkrankung oder infolge eines Unfalls ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, neue Perspektiven zu entwickeln. Unser Angebot umfasst die berufliche Orientierung, Vorbereitungslehrgänge, Ausbildung und Umschulung, Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt sowie medizinische, psychologische und soziale Betreuung. Auf diese Weise haben wir bereits mehr als 20.000 Menschen den Weg in ein neues Berufsleben geebnet.</p> <p>Wenn Sie Lehramtsstudierender (m/w) auf der Suche nach einem spannenden Berufsfeldpraktikum sind, bietet das Berufsförderungswerk auch Ihnen berufliche Perspektiven!</p> <p>Ihre Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie unterrichten die UmschülerInnen im Fach Deutsch• Sie fördern die Sprachkompetenzen der UmschülerInnen sowohl im Klassenverband als auch in Kleingruppen und oder im Einzelunterricht• Sie verhelfen einer heterogenen Gruppe von MuttersprachlerInnen und Nicht-

	<p>MuttersprachlerInnen zu einem besseren Text- und Instrukionsverständnis und unterstützen die Lesefähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie gehen individuell auf die sprachlichen Vorkenntnisse und den Bedarf der UmschülerInnen ein • Sie berücksichtigen Unterschiede ausbildungsbezogener Terminologie und binden diese adäquat in den Unterricht ein • Optional: Sie führen eine Bedarfsanalyse durch und entwickeln auf Basis der Untersuchungsergebnisse ein zielgruppenorientiertes Unterrichtskonzept <p>Wir bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine interessante Aufgabe in einem innovativen Arbeitsumfeld • eine kontinuierliche, wöchentlich stattfindende Tätigkeit in der Erwachsenenbildung • eine Mitarbeit in einem multi-professionellen Team, bestehend aus AusbilderInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen und PädagogInnen • Ihnen die Möglichkeit, eigenständig Ihren Unterricht zu planen und durchzuführen • individuell abgestimmte Arbeitszeiten • die Einbindung in ein engagiertes und freundliches Team • Kaffee ohne Grenzen • einen attraktiven Einsatzort in Köln-Rodenkirchen mit sehr guter ÖPNV-Anbindung
<p>Gymnasium Pulheim Hackenbroicher Str. 66 50259 Pulheim</p> <p>Schulleiter Andreas Niessen Email: andreas.niessen@koeln.de</p>	<p>Das Gymnasium Pulheim steht in enger Kooperation mit dem ZfL. Seit mehreren Jahren wird hier bereits zieldifferente Inklusion durchgeführt und durch Forschung begleitet. Hierfür hat die Schule den Jakob-Muth Preis erhalten. Die Schule freut sich über PraktikantInnen, deren Mithilfe auch in den neu eingerichteten Auffangklassen benötigt wird.</p> <p>http://gsg.intercoaster.de/</p>

<p>HochwasserKompetenzCentrum Marc Daniel Heintz Ostmerheimer Straße 555 51109 Köln Email: info@hkc-online.de</p>	<p>Das HochwasserKompetenzCentrum (HKC) ist ein gemeinnütziger Verein, der verschiedene Hochwasserschutzakteure an einen Tisch bringt. Neben dem Austausch von Good practice Beispielen und der Entwicklung von Projekten zielt die Arbeit des HKC darauf ab, die Bevölkerung für Hochwassergefahren zu sensibilisieren und Risikobewusstsein zu schaffen.</p> <p>Wir bieten Ihnen im Rahmen Ihres Berufsfeldpraktikums Einblicke in das sehr vielseitige Aufgabenfeld der Umweltbildung im Bereich Hochwasser. In Kooperation mit dem GLOBE Projekt der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln lernen Sie Methoden des forschenden Lernens anhand von Messprotokollen kennen und deren praktischen Umsetzung in Bildungsmaßnahmen. Die Bürgerbeteiligung (Citizen Science) bietet einen möglichen Zugang zur nachhaltigen Partizipation der Öffentlichkeit an Aufgaben des Hochwasser- und Umweltschutz. Aus dieser Kooperation entstehen zudem vielfältige Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Analyse z.B. im Rahmen der Bachelorarbeit.</p>
<p>International Montessori Day Nursery and Preschool Neue Sandkaul 27 50859 Köln Telefon: 0221-50055467 christiane.keinowski@vincerola.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Christiane Keinowski</p>	<p>Die Montessori International Daycare and Preschool ist eine multikulturelle und bilinguale Kindertagesstätte aufbauend auf den Montessori-Lehren. Viele körperliche und Outdoor-Aktivitäten sowie Ausflüge im kulturellen Bereich ergänzen die Tätigkeiten im Klassenzimmer.</p> <p>www.vincerola.de</p>
<p>Mikis e.V.</p> <p>Postfach 40 04 29 50834 Köln www.mikis-ev.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Sabine Pütz Tel.: 02234-979 50 50 sabine.puetz@mikis-ev.de</p>	<p>Mikis e.V. ist freier Träger der Jugendhilfe und organisiert die Nachmittagsbetreuung an drei Schulen in Köln. Der Verein ging aus einer Elterninitiative hervor, die 1996 von Kölner Eltern mit dem Zweck der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gegründet wurde. 2007 übernahmen wir erstmals die Trägerschaft an einer Offenen Ganztagschule, 2008 und 2017 kamen weitere Schulen hinzu.</p> <p>Heute betreuen wir fast 550 Kinder mit dem Ziel, die positiven Aspekte eines ehemaligen Elternvereins mit einer professionellen Trägerschaft zu verbinden und dabei die</p>

	<p>sozialraumbezogenen Bedürfnisse der Kinder und ihrer Eltern in den Vordergrund zu stellen. Zur besseren Vereinbarkeit von Erziehung und Beruf wollen wir die Fördermittel von Stadt und Land in Abstimmung mit der Schulleitung und dem jeweiligen Standort entsprechend so effizient wie möglich einzusetzen. Das Wohl und die Förderung unserer Mittagskinder stehen durch die klaren pädagogischen Zielsetzungen, die festen Strukturen und flachen Hierarchien, sowie die Einbindung der Entscheidungsträger vor Ort immer im Vordergrund.</p> <p>Die Begegnung unserer Teams auf Augenhöhe mit der Schule und eine sehr gute Teamatmosphäre verbunden mit einem pädagogisch hochwertigen Ansatz sind uns sehr wichtig. In unserem Team in der Platenstr. (Ehrenfeld) bieten wir die Möglichkeit, an einer inklusiven Schule, die auch viele Kinder mit Fluchterfahrung betreut, Erfahrungen zu sammeln.</p>
<p>Momo – Modularer Modellgarten Dr. Meike Mohneke Institut der Biologie und ihre Didaktik Universität Köln Herbert-Lewin-Straße 2 50931 Köln Telefon: 0221-470 4875</p> <p>m.mohneke@uni-koeln.de</p>	<p>Das Institut für Biologiedidaktik der Universität zu Köln hat 20F5 zusammen mit dem zdi – Schülerlabor und der KISD (Köln International School of Design) einen Modellgarten auf dem Campus Nord angelegt. Der Modellgarten zeigt Möglichkeiten auf, wie in praktisch allen Schulen ein eigener Schulgarten angelegt und langfristig betrieben werden kann. Aus diesem Grund gibt es nicht „einen Garten“, sondern eine Vielzahl unterschiedlicher Module, die zu den verschiedenen Situationen in den jeweiligen Schulen passe} und miteinander kombiniert werden können. Des Weiteren ist der Modellgarten ein außerschulischer Lernort für urbane Schulen, in welchem auch inklusive Klassen lernen können. Der Modellgarten schafft Grundlagen für Forschungsprojekte in den Bereichen Design-, Didaktik- und Inklusionsforschung sowie Gesundheits- und Umwelterziehung. Die BerufsfeldpraktikantInnen können im Bereich des Modellgartens vielfältig mitarbeiten und in die unterschiedlichsten Bereiche der Projektarbeit an unserem Institut hineinschnuppern.</p> <p>Die 80 Stunden, die das Berufsfeldpraktikum umfasst, werden im Idealfall über das Semester verteilt geleistet. Dabei ist zu beachten, dass die meisten Tätigkeiten im Bereich des Modellgartens von Frühling bis Herbst</p>

	<p>stattfinden. Während des Winters ist dagegen weniger zu tun, weshalb diese Periode für ein Praktikum weniger interessant wäre.</p> <p>http://modellgarten-momo.uni-koeln.de/</p>
<p>Dipl. Biol. Tuve von Bremen Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V. Niederstr. 3 46459 Rees-Bienen</p> <p>Tel.: 02851 / 9633-21 Fax.: 02851 / 9633-33</p> <p>e-mail: vonbremen@nz-kleve.de</p>	<p>Das Natur- und Umweltbildungszentrum Wahrsmannshof bietet am Reeser Meer Veranstaltungen in der heimischen Landschaft an. Im Vordergrund steht die Erforschung der Unterwasserwelt. Im Umfeld des Wahrsmannshofs oder auf dem Forschungsschiff „Wilde Gans“ werden Tiere und Pflanzen in Teich und Baggersee erforscht, die Wasserqualität untersucht und Vögel und Fledermäuse beobachtet. Die Veranstaltungen richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Menschen mit und ohne Behinderungen. Gearbeitet wird vorwiegend in Kleingruppen, das aktive Handeln steht dabei im Vordergrund. Bis Mitte 2016 befindet sich der Wahrsmannshof in der Zertifizierungsphase für das neue Gütesiegel des Landes NRW „Außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung“.</p> <p>www.nz-kleve.de www.life-uferschnepfe.de www.wahrsmannshof.de</p>
<p>Nachhilfeinstitut Lernspaß at Home Bergheimer Str. 32 41464 Neuss Tel.: 02131/3868577</p> <p>neuss@lernspass-at-home.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Gabriele Schuster</p>	<p>Das inhabergeführte Nachhilfeinstitut Lernspaß at Home fördert Schüler von der Grundschule bis zur Oberstufe im Einzelunterricht zu Hause oder in der OGS. Unsere Schüler wohnen in Dormagen, Neuss, Rhein-Kreis Neuss und Düsseldorf.</p> <p>Unsere Lehrkräfte erteilen wohnortnah professionelle Einzelnachhilfe in ihrem Studienfach.</p> <p>Als freie MitarbeiterInnen können Studierende an ein bis zwei Nachmittagen pro Woche ihr Praktikum absolvieren.</p> <p>www.nachhilfeneuss.de www.nachhilfeduesseldorf.com</p>

<p>Pädagogischer Austauschdienst (PAD)</p> <p>Kultusministerkonferenz - Personalabteilung - Graurheindorfer Str. 157 53117 Bonn Tel.: 0228/501 0</p> <p>www.kmk-pad.org pad@kmk.org</p>	<p>Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz ermöglicht im Rahmen vorhandener Kapazitäten Praktika für Studierende. Praktikanten werden in die Arbeitsabläufe mit einbezogen und erhalten so einen umfassenden Einblick in die Arbeit des PAD. Vorzugsweise Lehramtsstudierende / Lehramtskandidaten oder Bewerber aus schulnahen Bereichen. Bis zu zwölf Wochen.</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> • gutes Urteils- und Formulierungsvermögen • Englischkenntnisse • PC-Kenntnisse (Word, idealerweise auch Erfahrung im Umgang mit Access und Excel) • Vertrautheit mit dem deutschen Schulsystem <p>Interessenten sollten berücksichtigen, dass Bewerbungen für ein Praktikum drei Monate vorher mit den allgemein üblichen Bewerbungsunterlagen einzureichen sind.</p>
<p>Schulverbund Blick über den Zaun – BÜZ</p> <p>www.blickueberdenzaun.de</p>	<p>Blick über den Zaun ist ein Verbund reformpädagogisch orientierter Schulen, der seit 1989 besteht, um Schulentwicklung „von unten“ zu betreiben.</p> <p>Eine Grundüberzeugung lautet: „Es geht in der Schule um einzelne Menschen, die Kinder und Jugendlichen. Die Schule ist für sie da und nicht umgekehrt. Wir müssen sie in ihrer Unterschiedlichkeit annehmen und die Schule von ihnen und ihren Bedürfnissen her denken.“ (vgl. Homepage BÜZ)</p> <p>Ziel des ‚Blick über den Zaun‘ ist „es, durch regelmäßige wechselseitige Besuche („peer reviews“), durch Tagungen und das Anwerben weiterer Schulen dazu beizutragen, dass Schulen im direkten Erfahrungsaustausch voneinander lernen: einander anregen, ermutigen, unterstützen.</p>

	<p>Studierende können ihr Berufsfeldpraktikum an einer der vielen Schulen absolvieren, die deutschlandweit dem Verbund BÜZ angehören. Hier können praktische Erfahrungen in der Umsetzung reformpädagogischer Ansätze gesammelt werden.</p>
<p>Sonnenbus sonnen-bus@uni-koeln.de</p>	<p>Um bereits jungen Menschen auf eine verständliche Weise Wissen über einen achtsamen Umgang mit UV-Strahlung zu vermitteln und über die Wirkung der Strahlen auf unserer Haut aufzuklären, wurde das Projekt „Sonnenbus“ vom Zentrum für Molekulare Medizin Köln und der Klinik für Dermatologie ins Leben gerufen. Der Bus fährt Kindergärten und Grundschulen an und veranstaltet praxisorientierte Projekttag zum Thema. Studierende beteiligen sich an der Konzeptarbeit wie auch an den Terminen.</p> <p>www.sonnenbus.uni-koeln.de</p>
<p>SUM Schule-Universität-Museum</p> <p>Philosophische Fakultät der Universität zu Köln</p> <p>Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln</p> <p>sum.koeln@gmail.com</p>	<p>SUM vernetzt die Lernorte Schule, Universität und Museum miteinander und möchte SchülerInnen einen Einblick in aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen und Methoden geben.</p> <p>Studierende entwickeln Unterrichtseinheiten/Projektwochen und führen diese in ausgewählten Schulen durch. Pädagogisch begleitete Museumsbesuche sind hierbei integriert.</p>
<p>TUTnet http://www.tutnet.org/</p> <p>Ansprechpartnerin: Sophia Keilbach koeln@tutnet.org</p>	<p>TUTnet ist eine Online-Plattform, auf der Kinder und Jugendliche mit sozial oder finanziell benachteiligten Hintergrund (darunter auch Flüchtlingskinder) kostenlos Online-Nachhilfe via Skype von Studierenden auf der ganzen Welt erhalten können. Der Sinn dieser Plattform ist, dass Kinder und Jugendliche ungeachtet ihres sozialen oder finanziellen Status Bildung genießen können. Dies spiegelt auch unsere Vision „We want to ensure that money isn't a hindrance for education“ wider.</p>
<p>TravelWorks</p> <p>Münsterstr. 111 48155 Münster Tel.: 02506-8303-0</p>	<p>Als Bildungsreiseveranstalter bietet TravelWorks jungen Menschen die Chance, das Arbeiten und Reisen im Ausland zu verbinden. Auslandspraktika, Au Pair, Sprachreisen und Work & Travel sind nur einige Beispiele für die</p>

info@travelworks.de

vielen Möglichkeiten, persönliche und berufliche Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Für Lehramtsstudenten bietet sich unter anderem die Möglichkeit, als Teamer in Adventure Camps für Kinder in Großbritannien mitzuwirken. In der Funktion als Group Leader können die Kinder z.B. begleitet werden (zum Essen bringen, Beschäftigung zwischen den Aktivitäten Gestaltung des Abendprogramms...). Als Activity Instructor begleitet man die Kinder bei den spannenden Tagesaktivitäten im Camp (z.B. beim Hochseilparcours, Fechten, Bogenschießen, Floßbau). Vergütet wird diese Tätigkeit mit einem wöchentlichen Taschengeld. Nähere Infos gibt es auf www.travelworks.de/teamer-werden.html

Kunst- und Kulturwesen

Institution	Beschreibung
<p>Bilderbuchmuseum Troisdorf</p> <p>Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf Burgallee 1 53840 Troisdorf Telefon: 02241/ 8841-421</p> <p>Museum@troisdorf.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Dr. Maria Linsmann</p>	<p>Das Bilderbuchmuseum Troisdorf ist ein Spezialmuseum für künstlerische Bilderbuchillustration, historische und moderne Bilderbücher sowie Künstlerbücher, das Leseprojekte, Ferienveranstaltungen, und Führungen für Kinder- und Jugendgruppen durch die Ausstellungen anbietet.</p> <p>www.bilderbuchmuseum.de</p>
<p>Bühnen der Stadt Köln (Oper- und Schauspielhaus)</p> <p>Referat Theater und Schule Tel.: 0221/2212-8295/-8384</p> <p>theaterpaedagogik@buehnenkoeln.de</p> <p>Ansprechpartner: Frank Rohde</p>	<p>Das Referat Theater und Schule veranstaltet Workshops zur szenischen Interpretation für LehrerInnen, SchülerInnen und ReferendarInnen. Ebenso werden Besuche von Opernproben und thematische Opernführungen organisiert.</p> <p>www.buehnenkoeln.de</p> <p>!!! http://www.oper.koeln.de/projekte#q72 !!!</p>
<p>Freilichtmuseum Kommern</p> <p>LVR-Freilichtmuseum Kommern Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde Eickser Straße 53894 Kommern / Rheinland Tel.: 024 43 / 99 80 - 0</p> <p>kommern@lvr.de</p> <p>Ansprechpartner: Claus Cepok</p>	<p>Im Freilichtmuseum Kommern befinden sich auf einem 95 ha großen Gelände 65 historische Gebäude aus der ehemaligen preußischen Rheinprovinz. Bauernhöfe, Wind- und Wassermühlen, Werkstätten, Gemeinschaftsbauten wie Schul- und Backhaus, Tanzsaal und Kapelle stehen beispielhaft für das Bauen, Wohnen und Wirtschaften der Landbevölkerung seit dem Ende des 15. Jahrhunderts. Die Baudenkmale sind eingebettet in eine Museumslandschaft mit Äckern, Bauerngärten und Obstwiesen. Es gibt spezielle Angebote für Schulklassen, außerdem das WaldPädagogikZentrum Eifel, das mit einem vielfältigen Programm, vom Waldkindergarten über waldpädagogische Projekte bis zum Teamtraining für Erwachsene zum Walderlebnis einlädt.</p> <p>www.kommern.lvr.de</p>

<p>Haydn-Institut</p> <p>Joseph-Haydn Institut Blumenthalstr. 23 50670 Köln Tel.: 0221/733796</p> <p>info@haydn-institut.de</p>	<p>Das 1955 in Köln gegründete Institut erarbeitet eine wissenschaftliche Gesamtausgabe der Werke Joseph Haydns. Außerdem veröffentlicht es die Haydn-Studien, die unter anderem eine Haydn-Bibliographie enthalten. Das Institut verfügt über eine umfassende Quellenkartei, über Mikrofilme sämtlicher wichtiger Handschriften und Drucke von Haydns Werken sowie über eine Spezialbibliothek. Diese Sammlungen werden laufend aktualisiert und erweitert. Gesamtausgabe und Haydn-Studien erscheinen im G. Henle Verlag, München.</p> <p>www.haydn-institut.de</p>
<p>Jugendkunstschule Rodenkirchen</p> <p>Jugend-Kunstschule Rodenkirchen e.V. Kierberger Str. 2 50996 Köln Tel.: 0221-35 45 52</p> <p>jks-rodenkirchen@t-online.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Ingeburg Zimmermann</p>	<p>Die Jugend-Kunstschule Rodenkirchen wurde am 26.4.1989 gegründet.</p> <p>Die Jugend-Kunstschule Rodenkirchen will Kindern und Jugendlichen am Alter von 4 bis 18 Jahren Sicherheit im Umgang mit allen Kunstformen vermitteln. Sie haben bei uns die Möglichkeit, künstlerische Ausdrucks- und Gestaltungsformen kennen zu lernen und anzuwenden: Malen, Zeichnen, Fotografieren oder beispielweise das Formen einer Skulptur.</p> <p>Sie können Neigungen und Fähigkeiten entfalten, zu einer verfeinerten Wahrnehmungsfähigkeit gelangen, und so künstlerische und kulturelle Prozesse besser erfassen. Uns ist es wichtig, Kinder und Jugendlichen zum selbstständigen, aktiven Arbeiten anzuregen, ihnen zu helfen, ihren eigenen Ausdruck zu finden.</p> <p>Durch die Aktivitäten der Jugend-Kunstschule Rodenkirchen mit den bestehenden Institutionen in Köln soll der eigene Lebensraum als Kultur- und Kommunikationsort gefördert werden. Kleine, altersspezifische Gruppen mit bis zu zwölf TeilnehmerInnen ermöglichen ein intensives, individuelles Arbeiten.</p> <p>Die Lehrkräfte sind KünstlerInnen und PädagogInnen, meist freischaffend mit eigenen Ateliers und europaweiten Ausstellungen.</p>
<p>Kölner Philharmonie</p> <p>Kinder- und Jugendprojekte der KölnMusik GmbH Bischofgartenstr.1 50667 Köln Tel.: 0221/20408-350</p> <p>schreinemacher@koelnmusik.de</p> <p>Ansprechpartner: Christina Schreinemacher</p>	<p>Das Unternehmen der KölnMusik GmbH bietet zahlreiche Projekte für Kinder und Jugendliche an.</p> <p>www.koelner-philharmonie.de</p>

<p>Kölner Spielecircus</p> <p>Wissmannstrasse 38 50823 Köln Tel.: 0221 - 35 58 16 83</p> <p>info@spielecircus.de</p> <p>Ansprechpartner: Josef Hense</p>	<p>Der Kölner Spielecircus umfasst ein Angebot von kulturpädagogischen Projekten mit Kindern in Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen, Festen aller Art, Circusschule, Fortbildungen für Multiplikatoren, Theaterprojekten, sowie Kampagnen wie „Kinder stark machen“ (BZgA) und „Gesunde Kinder sind unsere Zukunft“ (AOK).</p> <p>www.spielecircus.de</p>
<p>KultCrossing gemeinnützige GmbH</p> <p>Amsterdamer Straße 192 50735 Köln Tel.: 0221-224-2771</p> <p>kontakt@kultcrossing.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Christa Schulte</p>	<p>KultCrossing ist eine Einrichtung, die seit 2006 SchülerInnen die Möglichkeit bietet, Schule, Kultur und Berufswelt ganzheitlich, strukturiert und flächendeckend zu vernetzen. Dabei steht die Interaktion aller Beteiligten im Vordergrund, mit inspirierenden, praxisnahen Inhalten in Ergänzung zum vorgegebenen Lehrplan. Ziel ist es, Schule und Kultur stärker durch gemeinsame Arbeit vor Ort zusammenzuführen. Es werden verschiedene Veranstaltungen zu allen Schulfächern angeboten.</p> <p>www.kultcrossing.de</p>
<p>Kulturbüros</p> <p>Kulturamt der Stadt Köln Kunst und Kultur Richartzstr. 2-4 50667 Köln Tel.: 0221/221-23642</p> <p>kulturamt@stadt-koeln.de</p> <p>Kulturamt der Bundesstadt Bonn Kurfürstenallee 2-3 53177 Bonn Tel.: 0228/774516</p> <p>amtsleitung.amt41@bonn.de</p> <p>Ansprechpartner: Hans-Jakob Heuser</p> <p>Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf Zollhof 13 40221 Düsseldorf</p>	<p>Auftrag des Kulturamtes ist die Förderung der Kultur und der allgemeinen Kulturarbeit.</p>

<p>Tel.: 0211/89-96100</p> <p>kulturamt@duesseldorf.de</p>	
<p>musikFabrik</p> <p>Im Mediapark 7 50670 Köln Tel.: 0221/7194 7194 o</p> <p>musikFabrik@musikFabrik.eu</p>	<p>Das Ensemble musikFabrik veranstaltet zahlreiche musikpädagogische Projekte, vor allem in Form einer Radiowerkstatt.</p> <p>www.musikfabrik.eu</p>
<p>NaturGut Ophoven</p> <p>Talstr. 4 51379 Leverkusen Tel.: 02171/7349924</p> <p>zentrum@naturgut-ophoven.de</p>	<p>Bei NaturGut Ophoven können Praktika in den Bereichen des Jugendmuseum, der Umweltpädagogik und Umweltbildung sowie an der biologischen Station durchgeführt werden. Alle Angebote beziehen sich auf die Aufklärung über den nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Natur. Näheres entnehmen Sie der Website.</p> <p>www.naturgut-ophoven.de</p>
<p>NS-Dokumentationszentrum</p> <p>Stadt Köln NS- Dokumentationszentrum z.Hd. Dr. Karola Fings Appellhofplatz 23-25 50667 Köln nsdok@stadt-koeln.de</p>	<p>Während der Zeit ihres Praktikums erhalten Studierende einen Einblick in den Arbeitsalltag der Institution, die neben Gedenkstätte auch Museum, Forschungs- und Veranstaltungsstätte ist. Schwerpunkte der Praktika werden nach Interessenslage der Studierenden abgesprochen. In der Regel erfolgt die Mitarbeit im Bereich Dokumentation, der Forschung, in der Öffentlichkeitsarbeit oder in laufenden Projekten. Bewerbungsunterlagen werden nicht per Mail entgegengenommen. Bedenken Sie die große Nachfrage nach Praktikumsplätzen. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen auf dem Postweg an die o.g. Adresse.</p> <p>www.nsdok.de</p>
<p>Offene Jazzhaus Schule</p> <p>Eigelsteintorburg 50668 Köln Tel.: 0221/130565-24</p> <p>rainer.linke@jazzhauschule.de</p> <p>Ansprechpartner: Rainer Linke</p>	<p>In Kooperation mit Jugendeinrichtungen und Schulen, mit der KölnMusik GmbH, der Musikhochschule Köln, dem Jugendamt und dem Kulturamt der Stadt Köln sowie vielen weiteren Kooperationspartnern entwickelt und organisiert die Offene Jazz Haus Schule als kulturpädagogische Facheinrichtung Projekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowohl in Köln als auch überregional. Dabei werden Inhalt und Ziele der Arbeit gemeinsam mit dem Kooperationspartner festgelegt. Die Angebote orientieren sich inhaltlich und thematisch am Interesse sowie an den Erfahrungen der jeweiligen TeilnehmerInnen und sie beziehen aktuelle künstlerische und gesellschaftliche Entwicklungen mit ein. Ziel ist es, über kreative und selbstbestimmte Beschäftigung mit künstlerischen Medien wie Musik,</p>

	<p>Tanz, Theater und Neuen Medien die TeilnehmerInnen in ihrer Gesamtpersönlichkeit zu fördern und zu verantwortungsvollem Handeln zu erziehen. www.jazzhausschule.de</p>
<p>Stadtbücherei Jülich</p> <p>Kleine Rurstraße 20 52428 Jülich https://buecherei.juelich.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Birgit Kasberg Tel.: 02461/936365 bkasberg@juelich.de</p>	<p>Als öffentliche Einrichtung der Stadt Jülich ermöglicht die Stadtbücherei allen BürgerInnen einen freien Zugang zu Medien und Informationen. Als kommunales Medien- und Informationszentrum dient sie der Kultur, Bildung, Information und Freizeitgestaltung. Besonders im Kinder- und Jugendbereich fühlt sie sich verpflichtet, Lese-, Informations- und Medienkompetenz zu fördern als Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Leben - ob in Schule, Studium, Beruf oder privat. Zur Unterstützung der schulischen und beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung bietet sie sowohl ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot, kompetente Beratung als auch ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Sie beteiligt sich unter anderem an dem Projekt "Kulturstrolche NRW" sowie dem "Sommerleseclub" und dem "Juniorleseclub".</p> <p>Die Praktikanten erhalten einen Einblick in das vielfältige Aufgabenfeld einer Bibliothek. Schwerpunkte der Arbeit sind dabei: Leseförderung und Vermittlung von Medienkompetenz für Schüler der Sekundarstufe I / Unterstufe Führungen (z.B. Biparcours), Recherche- und Facharbeitstraining für Schüler der Sekundarstufe II / Mittel- und Oberstufe</p> <p>Das Praktikum würde in Form eines Blockpraktikums angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bibliotheksleitung.</p>
<p>Theaterpädagogisches Zentrum</p> <p>Genterstr. 23 50672 Köln info@tpz-koeln.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Künstlerische Leitung des Theaterbereiches, Angelika Pohlert</p>	<p>Seit 1981 werden im Theaterpädagogischen Zentrum Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen weitergebildet und Theater- und Musickurse für alle Altersgruppen angeboten. In den festen Theatergruppen steht die Spiel- und Erfindungslust an erster Stelle. Wöchentlich wird improvisiert, geprobt, werden Theater Techniken untersucht, ausprobiert und die entstandenen Szenen bühnenreif gemacht. Alle Theaterkurse des Theaterpädagogischen Zentrum e.V. Köln erhalten die Möglichkeit, jährlich ein bis zweimal zu einer Aufführung einzuladen. Die fortlaufenden Kurse werden von erfahrenen TheaterpädagogInnen geleitet.</p> <p>Facheinrichtung Zirkus und Artistikzentrum ZAK bietet: In einer Vielzahl von Kursen, Projekten und Veranstaltungen bietet das Zirkus- und Artistikzentrum Köln Artisten und Zirkuspädagogen einen Ort der</p>

	<p>professionellen Aus- und Weiterbildung und ist zugleich Veranstaltungsort und Treffpunkt für Zirkusbegeisterte jeden Alters und jeder Erfahrung. Regelmäßig Kurse, Workshops, Ferienfreizeiten, Kindergeburtstage, Schul- und Kindergartenprojekte, Events, Seminare, Zeltvermietung und -verleih finden im und mit dem ZAK statt. Darüber hinaus konzipiert und realisiert das ZAK regelmäßig soziokulturelle Projekte mit dem Schwerpunkt Zirkus.</p> <p>www.tpz-koeln.de</p>
<p>Zirkus ZappZarap</p> <p>Im Friedenstal 8 51379 Leverkusen Tel.: 02171 - 366901</p> <p>info@ZappZarap.de</p>	<p>Der Zirkus ZapZarapp ist ein wandernder pädagogischer Zirkus, der Zirkusprojekte als Klassenfahrt, Projektwoche oder im Ganztage an Schulen in ganz Deutschland realisiert. Außerdem bietet der Zirkus Zirkus-Camps in den Schulferien an.</p> <p>www.zappzarap.de</p>